

Die Vetmeduni Vienna arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **5. Department für Integrative Biologie und Evolution** eine/einen

Assistenzprofessorin / Assistenzprofessor im Bereich "Wildtierbiologie"

Gesucht wird eine etablierte Wissenschaftlerin oder ein etablierter Wissenschaftler, die oder der den Bereich Wildtierbiologie am Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie der Veterinärmedizinischen Universität Wien in der interdisziplinären Forschung ausbaut und unterstützt. In den Bereichen Lehre und Dienstleistungen soll das Gebiet der Wildtierbiologie einschließlich jagdlich relevanter Forschung eingebunden im Team des Forschungsinstituts für Wildtierkunde und Ökologie vertreten werden.

Die Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz wird mit einer Assistenzprofessorin oder einem Assistenzprofessor mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten) besetzt, ist dem Department für Integrative Biologie und Evolution zugeordnet und zuerst auf maximal 5 Jahre befristet. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte Professorin / assoziierter Professor)

Einstufung: A2 gemäß § 49 (2) KV
Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 5 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
Bewerbungsfrist: 26.08.2014

Aufgaben

Die erfolgreiche Kandidatin oder der erfolgreiche Kandidat soll die Forschungsschwerpunkte des Departments und der Universität stärken. Das Forschungsprofil soll die Biologie von wildlebenden Säugetieren und Vögeln umfassen, insbesondere saisonale Anpassungen (auf organismischer sowie zellulärer Ebene), sowie Energetik der Reproduktion.

Eine Zusammenarbeit mit den mit ähnlicher Thematik befassten Instituten am Campus der Vetmeduni Vienna mit interdisziplinären Ansätzen zu anderen Spezies oder domestizierten Tieren wird erwartet. Ebenso wird vorausgesetzt, dass die erfolgreiche Kandidatin oder der erfolgreiche Kandidat über fruchtbare Kooperationen im In- und Ausland verfügt und diese weiterhin im Dienste international sichtbarer Forschung einsetzen wird.

Die Lehraufgaben der Position umfassen (hauptsächlich) curriculare Lehre der Studiengänge Veterinärmedizin, Biomedizin sowie im Rahmen des bestehenden Kooperationsvertrags mit der Universität Wien, Biologie bzw. Zoologie. Erwartet wird eigene wissenschaftliche Forschung und eigenverantwortliche Lehre, die Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben, Einwerbung von Drittmitteln (Projektaquisition) sowie Mitarbeit in und Leitung von Forschungsprojekten und Dienstleistungen.

Von Vorteil ist auch die facheinschlägige Habilitation.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Doktorats- oder PhD-Studium in Biologie oder Veterinärmedizin mit Schwerpunkt in organismischer und experimenteller Biologie
- Nachgewiesene herausragende Publikationstätigkeit in hochqualitativen Zeitschriften
- Nachgewiesene exzellente Leistung im Bereich Drittmittelinwerbung sowie Projektmanagement im In- und Ausland
- Kenntnis des Tierversuchsrechts und relevanter ethischer Aspekte
- Kenntnis der Haltungsbedingungen von Wild- und domestizierten Tieren bis hin zu Modelltieren
- Kenntnis der Biologie jagdbarer Arten und des Jagdrechts

Die Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten, die national und international auf dem gesuchten Fachgebiet der experimentellen bzw. angewandten Wildtierbiologie tätig sind. Eine international erfolgreiche, wissenschaftliche Tätigkeit mit dem Nachweis entsprechender Publikationstätigkeit sowie Erfahrungen in der Lehre (optimalerweise in Deutsch und Englisch) werden vorausgesetzt. Internationale Weiterqualifikationen im Fach sind von Vorteil.

Verantwortlichkeiten

- Durchführung exzellenter Forschung und Aufbau / Entwicklung einer Arbeitsgruppe mit einem internationalen Profil
- Einwerbung von Drittmitteln
- Entwickeln von Kollaborationen mit Peers um multidisziplinäre Forschungsanträge z.B. auf EU- Ebene zu ermöglichen
- Betreuung und Training von noch nicht graduierten und postgraduierten Studierenden
- Planen, entwickeln, konzipieren und vortragen von Lehrmaterialien in einer der Lehrveranstaltung angepassten Form
- Aktives Verfolgen der strategischen Ziele des Instituts und der Arbeitsgruppe

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Habilitation oder gleichwertige Qualifikation
- Etablierte Kollaborationen und Netzwerke im In- und Ausland
- Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit und Lehre
- Bereitschaft, an gemeinsamen Themen des Departments bzw. der Veterinärmedizin durch sog. „outreach“- Aktivitäten mitzuwirken
- Ausgezeichnete Kommunikationseigenschaften im Umgang mit Studierenden und KollegInnen
- Fähigkeit zur begeisternden und motivierenden Lehre.
- Bereitschaft, sich stetig im Fachbereich und auch im Bereich Didaktik, Assessment von Prüfungen sowie Führungsqualifikationen weiter zu bilden (lebenslanges Lernen).

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt € 4.119,40 brutto (14 x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gemäß § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14 x jährlich).

Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2014/0701** welche Sie bevorzugt per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 40%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni Vienna ist stolze Trägerin des Zertifikats „berufundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen willkommen.